

METHODENINVENTAR

ZUR

Probezählung 2006

Mini - Registerzählung

Registerzählung 2011

Abgestimmten Erwerbsstatistik



Abteilung Register, Klassifikationen und Geoinformation / Bereich Registerzählung

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

1 Versionen Verzeichnis

Version	Datum	Änderungsgrund
1	September 2010	Neuerstellung
2	28. Jänner 2011	“Methods of Register-based Census in Austria” (3.1) und “Practical guidelines Data Integration” (16.3) - Links zu Dokumenten eingefügt
3	16. Februar 2011	“Registerzählung 2011 – Ein Überblick” (Seite 6) - Link zu Dokument eingefügt
4	16. Sept. 2011	Internationale und nationale Konferenzen zu Fehlerrechnung hinzugefügt (Punkt 14.2)
5	November 2011	Allgemeines Update
6	Februar 2012	Dokumentation zur “Mini”-Registerzählung für das Finanzjahr 2012 hinzugefügt
7	März 2012	Neue Dokumente zu Fehlerrechnung, Qualitätssicherung hinzugefügt; „Target Record Swapping“ bei Geheimhaltung hinzugefügt
8	September 2012	Neues Dokument „UNECE Work Session on Statistical Data Editing“ zu Schätzung hinzugefügt.
9	Februar 2013	Allgemeines Update
10	Oktober 2013	Überarbeitung zu den Ergebnissen und Publikationen der Registerzählung 2011
11	Jänner 2014	Allgemeines Update
12	Juni 2014	Neue Dokumente hinzugefügt: Methodenbericht Fehlerrechnung, Ergebnisteil der Fehlerrechnung 2011, Documentation of methods, sowie die englische Publikation der Registerzählung 2011.
13	September 2014	Standarddokumentation zu Registerzählung 2011 hinzugefügt.
14	Februar 2015	Allgemeines Update
15	April 2015	Neue Dokumente hinzugefügt: Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2012 und Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Versionen Verzeichnis	3
2	Einleitung	6
3	Allgemeine Informationen	8
3.1	Probezählung 2006.....	8
3.2	„Mini“-Registerzählung.....	9
3.3	Registerzählung 2011	10
3.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	10
4	Wohnsitzanalyse	11
4.1	Probezählung 2006.....	11
4.2	„Mini“-Registerzählung.....	11
4.3	Registerzählung 2011	11
5	Demographische Merkmale und Gegenstand Nebenwohnsitzer.....	12
5.1	Probezählung 2006.....	12
5.2	„Mini“-Registerzählung.....	12
5.3	Registerzählung 2011	12
5.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	12
6	Erwerbsstatus – Wirtschaftliche und berufliche Merkmale.....	12
6.1	Probezählung 2006.....	12
6.2	„Mini“-Registerzählung.....	12
6.3	Registerzählung 2011	12
6.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	13
7	Pendlermerkmale	13
7.1	Probezählung 2006.....	13
7.2	„Mini“-Registerzählung.....	13
7.3	Registerzählung 2011	13
7.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	13
8	Bildungsstand.....	13
8.1	Probezählung 2006.....	13
8.2	„Mini“-Registerzählung.....	14
8.3	Registerzählung 2011	14
8.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	14
9	Schulbesuch, Hochschulbesuch	14
9.1	Probezählung 2006.....	14
9.2	„Mini“-Registerzählung.....	14
9.3	Registerzählung 2011	14

9.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	14
10	Haushalte und Familien.....	15
10.1	Probezählung 2006.....	15
10.2	Registerzählung 2011.....	15
11	Arbeitsstättenzählung.....	15
11.1	Probezählung 2006.....	15
12	Gebäude- und Wohnungszählung.....	15
12.1	Probezählung 2006.....	15
13	Schätzung.....	15
13.1	Probezählung 2006.....	15
13.2	Registerzählung 2011.....	15
14	Fehlerrechnung, Qualitätssicherung.....	16
14.1	Probezählung 2006.....	16
14.2	Registerzählung 2011.....	16
15	Geheimhaltung.....	17
15.1	Probezählung 2006.....	17
15.2	„Mini“-Registerzählung.....	17
15.3	Registerzählung.....	17
15.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	17
16	Publikationen.....	18
16.1	Registerzählung 2011.....	18
16.2	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	18
17	Technische Beschreibung.....	19
17.1	Probezählung 2006.....	19
17.2	„Mini“-Registerzählung.....	19
17.3	Registerzählung.....	19
17.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	19
18	Gesetze.....	20
19	Tabellenanhang.....	21
19.1	Tabellen zur Probezählung 2006.....	21
19.2	Tabellen zur „Mini“-Registerzählung.....	21
19.3	Tabellen zur Registerzählung 2011.....	21
19.4	Tabellen zur Abgestimmten Erwerbsstatistik.....	21

2 Einleitung

Das vorliegende Dokument ist ein Methodeninventar zu den verschiedenen Gebieten die für die Durchführung der Registerzählung von Bedeutung sind. Dieses Inventar ist kein Bericht, sondern ein Rahmendokument welches einen Überblick über

- bereits vollendete Tätigkeiten
- den Stand der Arbeiten
- geplante Aktivitäten

in Hinblick auf die Registerzählung, bietet.

Das Inhaltsverzeichnis ist auf erster Ebene (i) nach inhaltlichen Kriterien gegliedert, die zweite Ebene (j) zeigt die wesentlichen Bereiche

- (i).(j) Probezählung 2006
- (i).(j) „Mini“-Registerzählung
- (i).(j) Registerzählung 2011
- (i).(j) Abgestimmte Erwerbsstatistik

des Methodeninventars. Das Vorhandensein der zweiten Ebene zeigt auch deren Befüllung an, da derzeit noch nicht für alle Bereiche Dokumente zur Verfügung gestellt werden können. Die Erweiterung des Inventars erfolgt laufend und wird dokumentiert (Versionenverzeichnis).

Manche Dokumente sind mehrfach bereitgestellt, wenn dies inhaltlich sinnvoll ist.

Registerzählung 2011 – Ein Überblick

Informationen über die Registerzählung 2011 wurden für das Hintergrundgespräch am 17.02.2011 zusammengefasst und zur Verfügung gestellt:

[Registerzählung 2011 - Ein Überblick](#)

Registerzählung 2011 – Workshop

Statistik Austria veranstaltete am 12. Mai 2011 einen Workshop mit internationalen Gästen anlässlich des Methodenwechsels bei der Zensusrunde 2011.

[Programm zum Workshop](#)

Präsentationen zum Workshop:

Zensusrunde 2011 im Spannungsfeld zwischen Methodenvielfalt und Vergleichbarkeit
[Präsentation](#) von Bettina Knauth, EUROSTAT

Volkszählungssystem der Schweiz [Präsentation](#), Die neue Volkszählung [Paper](#)
von Markus Schwyn, Bundesamt für Statistik, Schweiz

Der Zensus 2011 in Deutschland
[Präsentation](#) [Handout](#) von Dr. Sabine Bechtold, Statistisches Bundesamt Deutschland

Die Methode für den Niederländischen Zensus
[Präsentation](#) von Eric Schulte-Nordholt, Statistik Niederlande

Die Registerzählung in Österreich
[Präsentation](#) von Mag. Manuela Lenk, Statistik Austria

Data Quality for Analytics using SAS
[Buchpräsentation](#) von Dr. Gerhard Svolba, SAS Österreich

Datenqualität für Registerbasierte Statistiken
[Präsentation](#) von Univ.-Prof. Dr. Wilfried Grossmann, Universität Wien

Die Qualitätsbewertung des Niederländischen Zensus
[Präsentation](#) [Paper](#) von Eric Schulte-Nordholt, Statistik Niederlande

Volkszählung 2011 - Qualitätsbewertung von Verwaltungsdaten im Zensus
[Präsentation](#) von Univ.-Prof. Dr. Susanne Rässler, Universität Bamberg

Qualitätsbewertung von Verwaltungsdaten - Qualitätsframework der Registerzählung
[Präsentation 1](#) [Präsentation 2](#) [Paper](#) von Eliane Schwerer, Henrik Rechta, Christopher Berka, Stefan Humer, Mathias Moser, Statistik Austria

3 Allgemeine Informationen

3.1 Probezählung 2006

Die Probezählung 2006 war eine Vollerhebung und diente der Evaluierung der für die Registerzählung 2011 vorgesehenen Datenquellen und Verfahren. Für die Probezählung 2006 war eine begleitende Stichprobenerhebung vorgesehen, die der Überprüfung der Qualität der Probezählung 2006 diente. Die Ergebnisse der Probezählung 2006 waren aber nicht wie die einer "echten" Registerzählung vom Bundesminister für Inneres im Bundesgesetzblatt kundzumachen, da sie auf Grund der bei Kundmachung des Registerzählungsgesetzes geltenden Rechtslage keinen Einfluss auf den Finanzausgleich und die Mandatsverteilung ausüben sollten.

Hinsichtlich der Mandatsverteilung hat sich daran bislang nichts geändert, sehr wohl aber bezüglich des Finanzausgleichs. Durch das am 28. Dezember 2007 veröffentlichte Finanzausgleichsgesetz 2008 wird die durch die Probezählung 2006 festgestellte Volkszahl (§ 7 RZG) ab dem Jahr 2009 für die Zwecke des Finanzausgleiches herangezogen („Mini“-Registerzählung).

Bericht über die Probezählung 2006 – Ergebnisse und Evaluierung

Im April 2008 wurde der Bundesregierung der Bericht über die Probezählung 2006 – unter Einschluss der vorläufigen Ergebnisse und ihrer Evaluierung, gemäß § 9 Abs. 4 Registerzählungsgesetz, übergeben. Der vorliegende und veröffentlichte Bericht beinhaltet die endgültigen Ergebnisse der Probezählung 2006. Obgleich Daten und Ergebnisse der Probezählung nicht der Veröffentlichungspflicht laut Registerzählungsgesetz unterliegen, soll die Bereitstellung der Ergebnisse und die Evaluation der Methoden und vor allem auch die in den Analysekapiteln zu den Gegenständen und Merkmalen beschriebenen Verbesserungsvorschläge der interessierten Öffentlichkeit zum einen eine Übersicht der bereits geleisteten Arbeit und zum anderen einen Einblick in die Aufgaben der Bundesanstalt, die bis zur Registerzählung 2011 zu leisten sind, bieten. Die Ergebnisse der Probezählung sind in einigen Bereichen noch unzulänglich, dies wird auch beschrieben, in anderen Bereichen, wie zum Beispiel der Bevölkerungszahl, konnten sehr hochwertige Ergebnisse erzielt werden.

Der vollständige Bericht zur Probezählung 2006 befindet sich hier:

[Bericht über die Probezählung 2006 \(PDF\)](#)

Weitere allgemeine Informationen zu folgenden Themen finden sich im Einleitungsteil des Berichtes der Probezählung 2006:

- Management Summary
- Einleitung
- Projektstruktur und Projektmanagement

[Methods of Register – based Census in Austria](#)

Lenk M. (2009). "Methods of the Register-based Census in Austria." Seminar on Innovations in Official Statistics, United Nations, New York.

3.2 „Mini“-Registerzählung

Finanzausgleich – jährliche „Mini“-Registerzählungen ab 31. Oktober 2008

Das im Dezember 2007 erlassene Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) bestimmt, dass ab dem Finanzjahr 2009 die Bundesanstalt Statistik Österreich nach §9 Abs. 9 die Bevölkerungszahl (Volkszählung) für den Finanzausgleich jährlich für den 31.10. zu ermitteln hat. Diese Bevölkerungszahl ist das Ergebnis der „Mini“-Registerzählung mit Stichtag 31.10.2008.

Die „Mini“-Registerzählung hat von den Ergebnissen der letzten Register- bzw. der Probezählung 2006 auszugehen. Es war daher notwendig, sowie im Rahmen der Probezählung die Wohnsitzanalyse, welche Hauptwohnsitzmeldungen des Zentralen Melderegisters für Zählungszwecke verifiziert bzw. falsifiziert - unabhängig vom Meldewesen, flächendeckend für ganz Österreich durchzuführen. Damit wurde für jede Gemeinde die Nichtanerkennungsquote für den Bevölkerungsstand der Probezählung 2006 festgestellt.

Das grundsätzliche Procedere der „Mini“-Registerzählung, die Zusammenführung der verschiedenen Register unterscheidet sich nicht von der Probe- bzw. der eigentlichen Registerzählung. Es tritt lediglich an Stelle der Wohnsitzanalyse gemäß § 5 Abs. 5 Registerzählungsgesetz (Befragung der Personen bei unklarem Hauptwohnsitz) ein statistisches Verfahren, das auf den Erfahrungen der Probezählung (siehe Kapitel 3.1) und ab dem Stichtag 31.10.2012 zusätzlich auf den Erkenntnissen der Registerzählung 2011 basiert.

3.3 Registerzählung 2011

Das Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 vom 16. März 2006 stellt eine Zäsur in der Geschichte der Volkszählungen in Österreich dar. Erstmals werden die Informationen nicht von den Bürgern und Bürgerinnen eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen. Die erste registergestützte Volkszählung (Registerzählung) fand mit Stichtag 31.10.2011 statt. Als Vorbereitung dazu ist eine Probezählung mit Stichtag 31.10.2006 durchgeführt worden.

Das Zentrale Melderegister bildet das Rückgrat der Registerzählung. Die anderen Basisregister sind das Gebäude- und Wohnungsregister, das Unternehmensregister und das Bildungsstandregister der Bundesanstalt "Statistik Österreich" sowie das Register des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, die Daten der Schul- und Hochschulstatistik, die Daten des Arbeitsmarktservice und die Stammdaten der Abgabenbehörden des Bundes (nur die Basisdaten zur Person, nicht die Einkommensdaten).

Es werden – von Hilfsmerkmalen abgesehen – im Wesentlichen nur die bisher bei Volkszählungen erhobenen Daten in die Registerzählung Aufnahme finden. Einige Merkmale wie z. B. der Beruf sowie das Verkehrsmittel und Wegzeit für das tägliche Berufs- und Schulpendeln können nicht erhoben werden, da sie in keinem Register vorkommen.

Standarddokumentation zu Registerzählung 2011: [PDF](#)

Im Laufe des Jahres 2014 folgt der Qualitätsbericht der EU.

3.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Die Abgestimmte Erwerbsstatistik wird ab 2008 jährlich gemäß Anlage II Bundesstatistikgesetz erstellt. Das Konzept der Abgestimmten Erwerbsstatistik wurde im Rahmen der Probezählung 2006 entwickelt und basiert auf Administrativdaten zum Stichtag 31.10.

Die veröffentlichten Merkmale kommen aus den Bereichen Demographie, Bildung, Erwerbsstatistik und Pendlerstatistik.

4 Wohnsitzanalyse

4.1 Probezählung 2006

Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

4.2 „Mini“-Registerzählung

Finanzausgleich – jährliche „Mini“-Registerzählungen ab 31. Oktober 2008

Das grundsätzliche Procedere der „Mini“-Registerzählung, die Zusammenführung der verschiedenen Register unterscheidet sich nicht von der Probe- bzw. der eigentlichen Registerzählung. Es tritt lediglich an Stelle der Wohnsitzanalyse gemäß § 5 Abs. 5 Registerzählungsgesetz (Befragung der Personen bei unklarem Hauptwohnsitz) ein statistisches Verfahren, das auf den Erfahrungen der Probezählung und ab dem Stichtag 31.10.2012 zusätzlich auf den Erkenntnissen der Registerzählung 2011 basiert.

- Ermittlung der Nichtanerkennungsquote bis Stichtag 31.10.2010 [PDF](#)
- Ermittlung der Nichtanerkennungsquote ab Stichtag 31.10.2012 [PDF](#)
- Gutachten zur Nichtanerkennungsquote von Univ. Prof. Dr. Wilfried Grossmann, Universität Wien [PDF](#)

Erstmals lieferte die „Mini“-Registerzählung die im November 2009 veröffentlichte endgültige Volkszahl für den Stichtag 31.10.2008 für das Finanzjahr 2009 revidierte Zahlen und für das Finanzjahr 2010 endgültige Zahlen. Für das Finanzjahr 2011 ist die endgültige Volkszahl für den Stichtag 31.10.2009 ebenfalls veröffentlicht.

- Finanzjahr 2009 und 2010:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für die Finanzjahre 2009 und 2010 [PDF](#)
- Finanzjahr 2011:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2011 [PDF](#)
- Finanzjahr 2012:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2012 [PDF](#)
- Finanzjahr 2014:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2014 [PDF](#)
- Finanzjahr 2015:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2015 [PDF](#)

4.3 Registerzählung 2011

Aufgabe der Wohnsitzanalyse ist, festzustellen, welche Personen mit Hauptwohnsitz zum Stichtag bei einer Volkszählung zu zählen sind und welche Personen von der Zählung auszuschließen sind. Die rechtliche Grundlage für die Wohnsitzanalyse befindet sich in §§ 5

Abs. 3 – 6 und 7 Abs. 2 und 3 Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 i.d.g.F. Personen, die in mehreren Verwaltungsregistern enthalten sind werden zum Stichtag gezählt und solche, die ausschließlich im Melderegister vorkommen, werden per RSb-Brief angeschrieben, um Auskunft über den österreichischen Hauptwohnsitz zum Stichtag zu erhalten. Aus dem Rücklauf der Befragung ergibt sich, ob eine Person zum Stichtag mit Hauptwohnsitz in Österreich gezählt wird oder nicht.

http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/registerzaehlung/wohnsitzanalyse/index.html

- Finanzjahr 2013:
Dokumentation zur Registerzählung für das Finanzjahr 2013 [PDF](#)

5 Demographische Merkmale und Gegenstand Nebenwohnsitzer

5.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

5.2 „Mini“-Registerzählung

5.3 Registerzählung 2011

5.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2008 werden die demografischen Merkmale publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

6 Erwerbsstatus – Wirtschaftliche und berufliche Merkmale

6.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

6.2 „Mini“-Registerzählung

6.3 Registerzählung 2011

Standarddokumentation zu Registerzählung 2011: [PDF](#)

Im Laufe des Jahres 2014 folgt der Qualitätsbericht der EU.

6.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Dokumentationen:

- Standard-Dokumentation zur Abgestimmten Erwerbsstatistik und Erwerbsstatistik der Registerzählung 2011 (ab Stichtag 31.10.2006) [PDF](#)
- Methodenhandbuch zu den Erwerbsmerkmalen der Probezählung 2006 sowie zur Abgestimmten Erwerbsstatistik 2008 und 2009 [PDF](#)
- Methodenhandbuch zu den Erwerbsmerkmalen der Abgestimmten Erwerbsstatistik sowie der Registerzählung (ab Stichtag 31.10.2006) [PDF](#)

Grafiken:

- Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2011 [PDF](#)
- Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2012 [PDF](#)

7 Pendlermerkmale

7.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

7.2 „Mini“-Registerzählung

7.3 Registerzählung 2011

Präsentation der ersten Arbeitsgruppensitzung vom 21. Juni 2012 [PDF](#) (Teil Pendler)

7.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2009 werden die Pendlermerkmale publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

8 Bildungsstand

8.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

8.2 „Mini“-Registerzählung

8.3 Registerzählung 2011

Durch den Aufbau eines Bildungsstandregisters seit der Volkszählung 2001 sind Informationen über in Österreich erworbene oder anerkannte Abschlüsse gesammelt verfügbar. Diese wurden für die Registerzählung verwendet.

Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Homepage unter [STATISTIK AUSTRIA - Bevölkerung nach dem Bildungsstand](#).

Präsentation der ersten Arbeitsgruppensitzung vom 21. Juni 2012 [PDF](#) (Teil Bildung)

8.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2009 werden Merkmale zum Bildungsstand publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

9 Schulbesuch, Hochschulbesuch

9.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

9.2 „Mini“-Registerzählung

9.3 Registerzählung 2011

Zur Erstellung dieser Merkmale im Zuge der Registerzählung werden die Daten der Schul- und Hochschulstatistik verwendet. Die Schulstatistik umfasst den Bereich der schulischen Ausbildung in Österreich.

Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Homepage unter [STATISTIK AUSTRIA - Schülerinnen und Schüler, Studierende](#).

9.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2009 werden Merkmale zum laufenden Schul- bzw. Hochschulbesuch publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

10 Haushalte und Familien

10.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

10.2 Registerzählung 2011

Zur Erstellung dieser Merkmale im Zuge der Registerzählung werden die Daten des Hauptverband der Sozialversicherungsträger, der Steuer und des AMS verwendet. Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Homepage unter [STATISTIK AUSTRIA - Volkszählungen, Registerzählung](#).

11 Arbeitsstättenzählung

11.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung: Gegenstand Unternehmen und Arbeitsstättenzählung [PDF](#)

12 Gebäude- und Wohnungszählung

12.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

13 Schätzung

13.1 Probezählung 2006

13.2 Registerzählung 2011

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung der Registerdaten werden fehlende oder inkonsistente Datenwerte erkannt. Diese Werte müssen geschätzt werden, um einen vollständigen und plausible Datensatz zu erhalten. Abhängig von der Charakteristik der Daten kommen verschiedene statistische Schätzmethoden zum Einsatz.

Internationale Konferenz:

- UNECE, CONFERENCE OF EUROPEAN STATISTICIANS, Work Session on Statistical Data Editing (Oslo, Norway, 24.-26. September 2012) [Paper](#)

14 Fehlerrechnung, Qualitätssicherung

14.1 Probezählung 2006

- Die Begleiterhebung als Qualitätssicherungsmaßnahme
Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

14.2 Registerzählung 2011

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für die Registerzählung 2011 wird besonderes Augenmerk auf die Qualitätsbewertung der generierten Ergebnisse gelegt. Hierfür wurde ein Qualitätsframework entwickelt, welches die Genauigkeit der Daten der einzelnen Register und des verknüpften Registerzählungsdatenbestandes auf Merkmalsebene für verschiedene Aspekte der Datenqualität bewerten soll.

- Methodenbericht Fehlerrechnung: [PDF](#)
- Ergebnisteil Fehlerrechnung 2011: [PDF](#)
- Documentation of methods: [PDF](#)

Internationale und nationale Konferenzen:

- European Conference on Quality in Official Statistics (Helsinki, 4.5.-6.5.2010)
[Präsentation](#) [Paper](#)
- Joint UNECE/Eurostat Expert Group Meeting on Register-Based Censuses (The Hague, 10.5.-11.5.2010) [Paper](#)
- Neighbouring Countries Cooperation Workshop on administrative data (AD) examination and measurement of AD-quality (Budapest, 31.5.-1.6.2010)
- Meeting of Neighbouring Countries Initiative - Results of the pilot census (Prague 24.11.-25.11.2010)
- New Techniques and Technologies for Statistics Conference (Brussels, 22.2.-24.2.2011) [Präsentation](#) [Paper](#)
- Workshop Volkszählung 2011 – Die Registerzählung als Methode für zuverlässige Daten (Statistik Austria, 12.5.2011) [Präsentation 1](#) [Präsentation 2](#)
- ISI World Statistics Congress STS50 - Methods and quality of administrative data used in a census (Dublin, 21.08.-26.08.2011) [Paper](#)

- ESSnet on Data Integration (Madrid, 24.11.-25.11.2011) [Paper](#)

Veröffentlichungen:

- Austrian Journal of Statistics, Volume 39 (2010), Number 4 [Paper](#)
- Special Issue on Register-based Statistics of the Journal Statistica Neerlandica, Volume 66, Issue 1, 18-33 [Paper](#)
- Registerbasierte Statistiken 2013 - Methodik, Schnellbericht 10.8 der Statistik Austria [Paper](#)

15 Geheimhaltung

15.1 Probezählung 2006

15.2 „Mini“-Registerzählung

15.3 Registerzählung

Target Record Swapping [PDF](#)

15.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Target Record Swapping [PDF](#)

16 Publikationen

16.1 Registerzählung 2011

Im Herbst 2012 gab es eine erste Arbeitsgruppensitzung zur Vorstellung des Publikationskonzeptes.

Am 4. November 2013 wurden die Publikationen zu den Bevölkerungsergebnissen der Registerzählung 2011 veröffentlicht. Folgende Bände sind erschienen:

Census 2011 **Österreich**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Burgenland**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Kärnten**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Niederösterreich**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Oberösterreich**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Salzburg**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Steiermark**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Tirol**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Vorarlberg**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Wien**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Die englische Publikation zum Census 2011 ist am 2.6.2014 erschienen:

Census 2011 **Austria** [Results of the Register-based Census](#)

Die Publikationen zu den Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung wurden am 28. November 2013, und die Publikationen zu den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung am 5. Dezember 2013 veröffentlicht:

Census 2011 **Arbeitsstättenzählung**.
[Ergebnisse zu Arbeitsstätten aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Gebäude- und Wohnungszählung**.
[Ergebnisse zu Gebäuden und Wohnungen aus der Registerzählung](#)

16.2 Abgestimmte Erwerbsstatistik

In der Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung werden Ergebnisse und Analysen für das gesamte österreichische Bundesgebiet vorgestellt.

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2012 [Ergebnisse und Analysen](#)

17 Technische Beschreibung

17.1 Probezählung 2006

- Datensammlung
Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)
- Verknüpfung der Register
Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)
- Datenmanagement
Aufbau Datawarehouse und Analysetool Olap Cube: [PDF](#)

17.2 „Mini“-Registerzählung

- Dokumentationen:

Finanzjahr 2009 und 2010:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für die Finanzjahre 2009 und 2010 [PDF](#)

Finanzjahr 2011:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2011 [PDF](#)

Finanzjahr 2012:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2012 [PDF](#)

Finanzjahr 2014:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2014 [PDF](#)

Finanzjahr 2015:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2015 [PDF](#)

17.3 Registerzählung

- Finanzjahr 2013:
Dokumentation zur Registerzählung für das Finanzjahr 2013 [PDF](#)

Practical guidelines Data Integration – The Principle of Redundancy – Austrian Register Based Census: [Guidelines Cenex \(PDF\)](#) (englisch)

ESSnet Statistical Methodology Project on Integration of Survey and Administrative Data
Report of WP2. *Recommendations on the use of methodologies for the integration of surveys and administrative data.*

17.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

In der Standarddokumentation zur Abgestimmten Erwerbsstatistik befindet sich unter Kapitel 2.2 eine technische Beschreibung.

18 Gesetze

- Registerzählungsgesetz [BGBl. I Nr. 33/2006](#)
- Finanzausgleichsgesetz [BGBl. I Nr. 103/2007](#)
- Bundesstatistikgesetz [BGBl. I Nr. 163/1999](#)

19 Tabellenanhang

19.1 Tabellen zur Probezählung 2006

[Tabellenanhang aus dem Bericht über die Probezählung 2006](#) (PDF)

19.2 Tabellen zur „Mini“-Registerzählung

[Endgültige Bevölkerungszahl für die Finanzjahre 2009 und 2010 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2011 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2012 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2014 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2015 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2015 je Gemeinde; Gebietsstand 1.1.2015](#) (PDF)

19.3 Tabellen zur Registerzählung 2011

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2013 je Gemeinde](#) (PDF)

19.4 Tabellen zur Abgestimmten Erwerbsstatistik

[Ergebnisse zur Abgestimmten Erwerbsstatistik zum 31.10.](#)